Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 35

Artikel: Menschen

Autor: Hinnerk, Otto

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458347

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

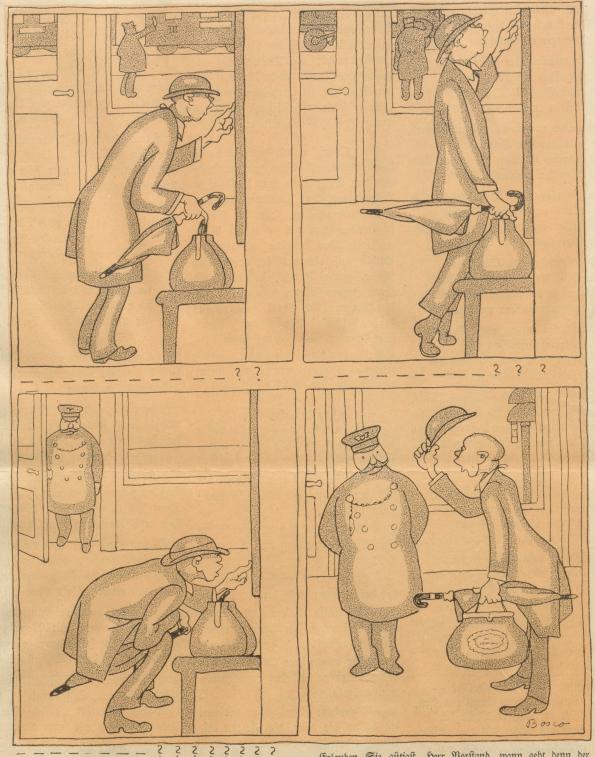
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Erlauben Sie gütigst, herr Vorstand, wann geht benn ber Bug nach Zelikon?" — "Grad vorig isch er abgfahre!"

Menschen

Nebeneinander gehen wir hin, Zeder in seinen Sorgen brin, Zeder in seinem Bangen und Wähnen. Niemand weiß recht von des anderen Tränen. Niemand weiß recht von des anderen Pein, Zeder geht seinen Weg allein, Meinend, nur ihm sei Plag' und Mühen, Während ben andern die Rosen blühen, Ihm nur die Tage der Not und Leid, Andern die Stunden voll Heiterkeit. Nebeneinander geben wir hin, Jeder in seinen Sorgen drin, Seber in seinem Hangen und Bangen, Sehr beschäftigt mit Grillenfangen. Jeber nur stierend auf sein Geschick, Gönnend dem andern kaum Wort und Blick, Und deshalb sind wir denn ohne Zweisel Allmiteinander so dumm-dumme Teufel!

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile, Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — REDAKTION: PAUL ALTHEER, Scheuchzerstrasse 65, ZÜRICH. Tel. H. 31.75. — DRUCK UND VERLAG: E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH. Tel. 3.91. — Der "Nebelspalter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachn. od. auf Postcheck IX 637. im Ausland kostet der "Nebelspalter" für 3 Monate Fr. 8.50, für 6 Monate Fr. 17.— für 12 Monate Fr. 31.— Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet